

Sonnabends, den 15. Maji, 1756.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unserz allergnädigsten Königs und Herren allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



20.

Appl. J. B. K. 1756

Wochentlich-**Stettinische**

Frage- u. Anzeigungs- Nachrichten.

Wozu zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und gefohlen worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wölle; und Getreide-Preise von Vord- und Hinter-Pommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bei dem Kaufmann Samuel Friederich Wader in der Weitenstrasse, sind 12 Weinfässer, von Stck 4 von 5 Drosken, auch mit guten eisernen Bändern versehen, zu verkaufen; wer derselben bedürftig ist, wolle sich bey ihm melden, und da er solche für der Hand nicht mehr gebraucht, wird er sich im Preise nach Wohlthatheit accommodiren. Die Fässer sind im guten Stande.

Pierre Pierroz, Jun. am Neblthor wohnhaft, hat eine Helne Parthey Oleum Talcis, oder Schindelsch. Dehl (es ist aber keine Schwinde) in Commission empfangen, und verkauft jede Dose, bestehend

in 2 Flaschen, eine von Crystall, und eine runde, nebst einem Versich davon, für einen Topfer: Die andrertheil Liebhaber beliehen ihre Briefe und Gelder franco zu überfenden.

Der Bürger und Pächter Woye ist willens, sein am Hofmarkt, zwischen der Wirtwe Mackdorffens! und des Schloßer Meister Brandtens Häusern belegenes Haus, und daz gehörige Wiese, an den Weiskbietenben aus der Hand zu verkaufen; Liebhabere wollen sich bey ihm selbsen melden, und sich einet raisonnablen Kaufs verthehen.

Es ist eine silberne Coffer, und dies Milchkanne, nebst einem Spülkamm, Imaleiden eine Leuchter Uhr, so von Wapflensachen vorräthig, annoch zu verkaufen. Wer nun besagte Stücke, oder davon etwas an sich zu kaufen willens ist, wolle sich bey dem Prediger Wittenberg, oder bey dem Kaufmann Ludensdorf in Stettin, als verordneten Vormündern melden.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Da der bisherige Besitzer der Windmühle, mit allem Zubehör, bey dem von Springhoffenschen Guthe Sabow, eine halbe Meile von Pöris, gestorden; so soll selbige ankreuittis, binnen 6 Wochen, dem Weiskbietenben überlassen, und illig contractiret werden. Die Umstände hat ein jeder davon in Sabow erfahren, und sich den 27ten Junii daseselbst melden. Wie denn auch die etwanigen Creditores sich auf die bestimmte Zeit melden müssen.

Da sich der Herr Landrath von Jantzier entschlossen hat, sein Guth zu Buzlar, welches im besten Weiskbietenben des Pommerischen Herrschens Districts gelegen, und von Ihro Königlich Majestät allergnädigst allodificiret ist, aus freyer Hand zu verkaufen; so wird solches dem Publico hiedurch bekannt gemacht, und wollen diejenigen, welche Lust haben möchten, es zu erhandeln, sich den 12ten Junii a. e. entweder bey ihm selbst, oder bey dem Hofrath Albinus in Stettin beliebigst melden, da denn mit demjenigen der die beste Conditiones offeriret, contractiret werden wird; nachdem sich zwar schon verschiedene Liebhaber daz gefunden; man aber mit denselben noch nicht Handel eingeleitet.

Als des Schäfer Laß zu Anclam abgepfändete Sachen, per modum Auctionis an den Weiskbietenben überlassen worden sollen; so ist Terminus zu dieser Auction auf den 27ten dieses Monats angesetzt; und können sich Liebhabere schon Vormittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhause melden.

Zu Greiffenberg an der Rega sollen der verstorbenen Frau Bürgermeier Avelingens beyde Häuser, so am Kirchhofe gelegen, in Terminis den 27ten May, 28ten Junii und 19ten Julii an dem Weiskbietenben verkauft werden. Diese Häuser sind in sehr guten Stande, und hinter jeden ein schöner Garten; solte jemand Belieben haben von solchen eines zu erhandeln, kan sich in gedachten Terminis zu Rathhause melden, sein Geboth ad Protocolum geben, und des Zuschlags erwarten.

Es offeriret der Häher Christen zu Jaemen, sein alda habendes Wohnhaus, aus freyer Hand zum Verkauf; wer solches zu erhandeln Lust hat, kan sich bey demselben melden, und eines raisonnablen Accords erwärtigen.

Es ist auf dem Werder vor Stargard, auf der verordneten Wirtwe Lehmannin Hans, dem dahinen befindlichen Lande und Wiese, 150 Akker, gekothet worden, welches hiedurch bekannt gemacht, und Terminus licitacionis auf den 16ten Julii a. e. angesetzt wird; in welchem die Kaufkuffige erwärtigen, und gegen ein mehreres und annehmliches Geboth der Addition gewärtigen können. Auch werden die etwanigen Creditores sub pena preclusi citiret, in obigen Terminis sich mit zu melden; wechhalb Edictales zu Stargard und Pöris offiret worden.

Den 27ten May sollen zu Stargard in denen 3 Cronen, verschiedene Meubles, an Gold, Silber, Kupfer, Leinen, u. s. w. öffentlich veranctioniret, und gegen baare Bezahlung verabfolget werden; die Specificacion dazogen ist bey dem Structurale Mibaelis zu bekommen.

Die Frau Bürgermeistern Bräuers zu Anclam ist gewilliget, ihr in der Kahlkroffe belegentz maßiges Eckland, worin 17 Stuben, 4 Käden, 2 Cammern, ein Bran- und Malz-Malm, kupferne Pfanne, Kessel, ein silbernes Maltstumm, kupferne Darre, 7 gewälzte Keller, gute Kornboden, und hat einen Speicher, Pflanzum, gute Stallung, Wagenremisen, die Gerächtsfert des freyen Weiskbietenben, eine Wiese von 11 Schward, ein Wörde-Land, und einen Garten zu verkaufen: Wer daz Lust hat, beliehe sich bey der Frau Bürgermeistern zu melden, welche mit einem billigen Käufer gleich schliesen wird.

Als ad instantium Creditorum in des Kaufmann David Langhaves Vermögen in Pöris Concursus esse istnet worden, und desfalls Terminus subhastacionis seiner Mo-e Immobilium den 27ten Julii angesetzt worden, in selbigen aber kein annehmlicher Käufer zu dem Hause sich gefunden; so wird ein andrerweiliger Terminus licitacionis auf den 6ten Junii präfixiret; und können die Liebhaber in Terminis sich melden, und ihren Noth ad protocolum geben, da denn plus offerem die Addition zu gewärtigen hat; Wechhalb hiemit jedermann bekannt gemacht wird.

Es sind wegen des Lieutenant von Podewilss in Dellgardischen Creyse belegene Concur. Güter, als: 1.) Das Guth Wartin, sam pertinencia, worin es zu 5 proCent nach Abzuge der Diemam auf 5304 Rthlr. 8 Gr. 2.) Die Verwalterey Langen, so auf 1421 Rthlr. 12 Gr. 4 Pf. 3.) Der Busch Wägen bey Wartin, so auf 547 Rthlr. 11 Gr. 2 Pf. gewürdiget, und in Aufsatz gebracht, eine neue Subhastation erlannt, da das von dem Lieutenant von Podewilss bey Hof. erhaltene ein jährige Jubil. den 4ten Januario c. abgelassen, und dessen Eheant als plus licitanti in dem auf den 2ten Junii angesetzt dergleichen anderweitigen Termino des Pretium a 5500 Rthlr. abermahlen nicht daat erlaget hat. Termin subhastationis sind auf den 10ten Martii, 7ten April und 24ten May angesetzt, und diejenige den so Verkauften tragen diese Güther zu kaufen, vor dem besagten Königl. Hofgericht zu erscheinen, citiret, alldem in Handlung zu treten, und zu gewärtigen, das im letzten Termin diese Güther dem Meistbietenden zugeschlagen, und nachmahls niemand weiter lassen gehöret werden solle; welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eshlin, den 17ten Februarii 1756.
Königl. Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Zu Malchow, im Königl. Amte Rügenwalde, soll der dafelbst befindliche Königl. Freyschulzenhof, nebst großm Krusse, und dem dazu belegenem Land und Wiesen, mit besetzter Saat, und andern Inventarien Stücken, in Termino den 24ten May a. c. zu Schlosse Rügenwalde, in der Königl. lichen Gerichts Stube, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung, erbs- und eigenthümlich veräußert werden; wer aus Lust und Verlehen hierzu hat, son in Termino Vormittags um 9 Uhr sich hier melden, vorher aber die Gr. and. in Quenschein nehmen, and zu mehrerer Einsicht sich auf dem 8. im Königl. Amte befindlichen Inventario vorhero informiren.

Es sollen am Kalchberge in der Pommerschen Helde 11 Faden Wäldenhoß, welche den Johann und Kloster gehören, und in Termino den 10ten Maji a. c. licitiret werden sollen; welche Käufer wollen sich so dann Vormittags um 10 Uhr in des Klosters Kassen-Cammer zu Steetin einfinden, und ihr Gehorh ad Protocolum geben.

Als das auf dem Kirchens-Walden zu Hakenwalde befindliche Holz, an Eichen, Buchen, und andern kleinen Holz, zu Anwendung der Wädelstaken, an den Meistbietenden veräußert werden soll; so sind Termin licitationis auf den 25ten April, 10ten und 24ten Maji a. c. angesetzt; in welchen die Licitanten sich des Morgens um 9 Uhr zu Gorkow auf dem Rathhause einfinden, und der Meistbietende des Zuschlags gewärtig seyn kan.

Zu Ruffetin soll des Hier- und Polster Ansecker Gerichts Wohnhaus, ad instantiam der Ruffischen Kirche, plus licitanti veräußert werden, wozu Termin licitationis auf den 10ten Maji, 16ten Junii und 14ten Julii a. c. angesetzt sind. Wer Verlehen hat solches zu kaufen, der son sich in Rathhause ad Protocolum melden, sein Gehorh thun, and gewärtigen, das dem Meistbietenden die baare Bezahlung lang solde zugeschlagen werden soll.

Als in denen zum Verkauf des Tuchmacher Daniel Reinken zu Tempelburg habenden Drossen ausgestandenen Terminis, sich kein Käufer gemeldet; so ist Termin subhastationis anderweilt auf den 2ten Junii c. a. festgesetzt, in welchen sich beliebige Käufer dafelbst zu Rathhause melden wollen, and hat der Meistbietende gewisser Adjudication zu gewärtigen.

Zu Lippöhe in der Neumarkt, sind dafelbst auf dem sogenannten großen Wäder, 162 Stück Eichen, Kaufmanns-Auch, wie auch außer denen 162 Stück Eichen eine gute Summe Eichen zu Franke Klop und Stabholz plus licitanti zu veräußern, und hierzu Termin licitationis den 28ten April, 25ten Maji und 22ten Junii a. c. anberaumet worden; es können also die respective Käufer sich in besagten Termin licitationis frühe um 8 Uhr zu Lippöhe in Rathhause sistiren, darauf hietheo, and geräthlich sein, das im dritten Termino licitationis auf vorher ein-gehobler Königl.licher Approbation, plus licitanti sowohl die Eichen, als auch des Franke Klop und Stabholz Ringweise nach dem Vestio, für baare Bezahlung abhandelt werden soll.

Das eine halbe Meile von Pritz in aurer Lage belegenem Antheil Ritter-Guth Rentin, so bisher der Hauptmann von Schulz besessen, ist 2937 Rthlr. 9 Gr. 10 Pf. and das Antheil Guth Pitzewitz 6831 Rthlr. 17 Gr. teriret, und sind diese Güther bey der Neumärkischen Regierung zu Eshlin una öffentlichen Verkauf auf 3 Terminis in 9 Monaten, als den 17ten Februar, den 25ten May, and den 21ten Augusti c. a. subhastirt worden; welches denen so beyde oder eins von denen Güthern Lust zu Tangen haben, hierdurch bekannt gemacht wird.

Weilen auf das von Mändersche, im Köhlsbergischen Creyse belegene, and auf 1795 Rthlr. 2 Gr. tarire Antheil Guth Perendorf, nur 11300 Rthlr. gebodden; so ist ein nachmahlicher Terminus ad licitandum vor der Neumärkischen Regierung auf den 24ten Junii c. anberaumet worden; w. d. h. hiermit bekannt gemacht wird. Eshlin, den 7ten May 1756.

Königl. Preussische Neumärkische Regierung. Langley.

Als in Termino licitationis am 5ten May c. des adhier in Demmin belegenen Engelbrechtschen Hauses, nur 200 Rthlr. auf dasselbe gebothen worden, die Curatores des Engelbrechtschen Vermögens aber nicht verantwortlich gehalten, solches für den Preis abzuschließen, immothes es auf 1250 Rthlr. zu St. taxirt worden; so ist novus & ultimus Terminus auf den 24ten Junii c. anberaumet, und wird sodann das Haus quætionis dem Weißbietenden anseßbar, und ohne fernern Aufenthalt zugeschlagen werden.

3. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Als die Keller in den Johannis Kloster von Trinitatis a. c. anderweit auf 3 Jahr vermietet werden sollen, und Termin daju auf den 24ten und 26ten Majo, auch 5ten Junii c. anberaumet worden; so wollen die Herren Liebhaber an benannten Tagen sich in des Klosters Küstner-Cammer Drey mittages um 9 Uhr erfinden, und ihr Gebot ad protocollum zu geben belieben.

4. Sachen so außerhalb Stettin zu vermietthen.

In Anclam soll des verstorbenen Hauptmann von Stelawehs Haus, dabeist in der Brüderstraße, worin vorne 2 tapezirte Stuben, und bequemes Zimmer, auch guter Hofraum, und Stallung; an den Weißbietenden, und der die beste Conditiones offeriret, vermietet werden; dahero diejenigen welche dieses Haus zu einige Jahre zu mietthen willens, sich binnen 14 Tagen bey dem Herrn von Golenapp zu Kradow, als Vormunde der Stelawehschen Erben, oder auch bey dem Senatore Schulz in Anclam melden, und Requisition erwärtigen können.

5. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Als die königliche Vorpommersche Aemter U. Vermünde, Torgelow und Königsbolland, auf Ley altalls 1747 pachtes worden, und solche an einen andern annehmlichen Genera. pächter, in Pacht ausgethan werden sollen; so wird dem Publico solches hierdurch bekannt gemacht, und haben diejenigen, welche solch in Generalpacht zu nehmen Lust haben, sich Ausganges Junii a. c. bey hiesiger königlicher Kriegs- und Domainen-Cammer einzufinden, da ihnen sodann die neue Einrichtungen von diesen Aemtern vorgelesen, und hiernächst mit denjenigen, der die genehmlichsten Conditioes machen wird, und die erforderliche Caution stellen können, bis auf erfolgter königlicher allergnädigster Approbation contractirt werden solle. Datum Stettin, den 27ten Martii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Kriegs- und Domainen-Cammer.

Als die Pachtjahre des jetzigen Verwalters Christoph Wolsmanns, der Güther Parlow und Teske, künftigen Martii 1757 zu Ende laufen, und gedachte Güther nach hoher königlicher Verordnungs zum Besten der Minoronen, anderweitig licitiret, und plus licitanti ausgethen werden müssen; so können Pachtlustige sich in Terminis den 31ten May, und 27ten Junii, auch 5ten Julii Vormittage in Parlow, eine Meile von Wolin im Greifenbergischen Kreise gelegen, im Welchen Hause dabeist; oder bey dem Vormunde, Hofrath von Mellin, zu Thanz melden, und gewärtig seyn, daß im letzten Termine mit dem Weißbietenden contractirt werden solle.

In denen Hochadelichen Hoffeldern Dewitzschen Güthern, werden künftigen Martii Veräußerung 1757 nachstehende Güther, als Wölow, Wetenhagen, Jusmin, Kadem und Lebeck pachtes; Pachtlustige können sich dahero bey der Hoffeldischen Herrschaft, oder dem Bürgermeister und Kreis-Einnehmer Polshauer in Daber, als Administrator obbemeldeter Güther melden, da denn mit demjenigen, so annehmliche Conditiones offeriren wird, Contract geschlossen werden soll.

In Verwalde wird auf Martii 1756, die Stadt-Sandhemühle, als ein Cammerer, Stettin abermahlen pachtes. Termin licitationis werden gesetzet, den 24ten May, 24ten Junii und ultimus Terminus peremptorius den 26ten Julii a. c. und haben plus licitanti in ultimo Termino, nach Verordnung der königlichen Hochverordneten Kriegs- und Domainen-Cammer, der Addition zu gewärtigen.

6. Sachen so außerhalb Stettin gestohlen worden.

Der Pastor Barfnecht zu Wismig, setzet hiermit an, wie ihm in der Nacht zwischen den 5ten und 7ten May, durch Entdeckung eines Kammerfenters, folgende Sachen gestohlen worden: 1.) Eine rotze gros de Tourne schwarzgedruckte Volants. 2.) Ein weißgelbter Camofaten Braumantel mit einer sauberen Blau gedruckten Coste. 3.) Ein blau und weiß gestreifter baumwollener Doth. 4.) Ein
888888

braunroth kreppener Rock, blau gedruckt, und mit weissen Bogen gefüttert. 5.) Ein luntastreifer Rock.
 6.) Eine fein blau gebündelte Schürze. 7.) Eine weisse Schürze. 8.) Ein Kopfsieg von gemürselten
 Lärz mit feinen Lärzen und gelben Kranzband, nebst daran gehörigen Mangelplätzen. 9.) Ein Kops-
 sieg von geschmückten Lärz, mit feinen Lärzen und gelben Silberband besetzt, nebst ausgelegten Mangel-
 plätzen. 10.) Ein salzart Lärzen Sto, mit schmalen Spigen und rathen Bande, nebst einer gleichen
 Hantel. 11.) Eine roth atlassene Spundmüge, mit vorgelegten schwarzen Spigen, nebst einer Danke.
 12.) Eine rothe Spundmüge, mit schwarzen Lärzenfrid. 13.) Eine schwarze Samtmüge mit einer Danke.
 14.) Eine Stoffmüge, nebst untergeschrittenen Lärzenfrid. 15.) Eine gestreifte Laftmüge, mit unter-
 geschrittenen Strich, von gewebeten Lärzen. 16.) 2 ausgehenete weisse Wägen, und anderley andere
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 17.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 18.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 19.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 20.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 21.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 22.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 23.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 24.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 25.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 26.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 27.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 28.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 29.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 30.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 31.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 32.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 33.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 34.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 35.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 36.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 37.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 38.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 39.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 40.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 41.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 42.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 43.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 44.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 45.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 46.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 47.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 48.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 49.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 50.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 51.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 52.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 53.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 54.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 55.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 56.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 57.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 58.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 59.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 60.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 61.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 62.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 63.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 64.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 65.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 66.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 67.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 68.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 69.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 70.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 71.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 72.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 73.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 74.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 75.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 76.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 77.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 78.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 79.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 80.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 81.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 82.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 83.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 84.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 85.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 86.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 87.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 88.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 89.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 90.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 91.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 92.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 93.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 94.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 95.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 96.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 97.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 98.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 99.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung. 100.) 3 Wobellen,
 kleine Kinder, Wägen, Schürze und ander Kindergeräth, von mancherley Artung.

7. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Nachdem ad instantiam des Vistoris Niglas Wittwe zu Wollin, welche ihres verstorbenen Mannes
 Creditoren vertritt, am 10. Desemberung ihrer angelegten Liquidation zu gelangen, Termin comunis
 ad liquidandum auf den 1sten Junii c. 2. präfixirt; so sind sämtliche Creditores die an diesem Nachsch
 eine Ansprache zu haben vermelden, sub pena praelus et periculi silentii vorgeladen worden; sodann
 ihre Forderungen zu liquidiren und zu justificiren. Weiches hieburch jedermänniglich zur Nachricht und
 Achtung bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 28ten Martii 1756.
 Königl. Preussische Commerces Regierung.

Als Anno 1740, des damals bey dem Bredow, 1000 Herzoglichen Beverschen Regiment sessend
 denen Lieutenant Friederich Eugen von Schaden Creditores, von dem Kauffpreth des Guttes Wittich,
 sämtliche nicht Desriedigungs erhalten; 400 Rthlr. Kaufffelder aber bey dem Käufer wegen der vor
 die Wittwe des Obristlieutenant von Swack bestimmten Hausmische Rechen abgeben, wovon nach deren
 Abgeben unannehm; einige übrig gebliebene Creditores ihre Sabinnu begehren; so sind sämtliche vorhin
 andersiedelst abgelebene Creditores auf den 10ten Junii c. vorgeladen, ihre Verlangnis soweit rechtens
 zu bekräftigen. Signatum Stettin, den 23ten Februarii 1756.
 Königl. Preussische Commerces Regierung.

Als in des ehemaligen Zollkührers Christian Wille Concursfache, Termino ad liquidandum auf
 den 3ten Junii c. präfixirt worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, damit Creditores sich
 gehörig melden, und ihre Jura wahrnehmen können.

Als sich in denen bereits vor im 20ten September, 21ten October und 14ten November 1755
 ter Licitation des Kronbauers Meister Martin Umlauff zu Garz an der Oder, in der kleinen Guts
 Straß, belegenem, und zu 32 Rthlr. taxirten Wohnhause, cum pertinentiis, angelegt wordenem Ter
 mino, keine Pothälere gefunden, nachhero aber wohl einige dazu Lust bezeigt haben; so werden zu dem
 Ende anderweilich Termis licitationis auf den 2ten Martii, 17ten April und 14ten May hie mit präfixir
 tet, auch anseleich sämtliche des Umlauff Creditores in ultimo Termino sub praedictis ad liquidandum
 citirt, wie sich denn auch gegen diese Zeit der abwesende Debitor Martin Umlauff persönlich zu gesels
 chaft mit ihm und seinen Creditoren, zumahl nach der aufgenommenen legalen Taxe noch justifica
 tionem bonorum fürgeben, die Güte certificet, in Entsetzung dessen aber realitliche Erkenntnis erfolgen können.

Der Fabricant Heinrich Christian von Walther, hat sein Guth Garzlow, cum pertinentiis, an den
 Hauptmann von Gerlach, für 11500 Rthlr. erblich verlauffen, und nach dem errichteten KaufContract
 12 fl. 10, der Bilanz-Proceß contra Creditores so ex jure crediti an diesem Guthe eine Ansprache; in das
 sein vermelden, von dem Königl. Hofgericht zu Eßlön erga Terminum den 14ten Junii ad liqui
 dandum edictaliter citirt worden; so werden dieselben auch hie mit öffentlich citirt, sich in diesen Ter
 mino alhier vor dem Königl. Hofgericht zu stellen, ihre Documenta in Originali zu produciren, und
 mit dem Verlauffter ad Protocolum zu verfahren, auch rechtliche Erkenntnis zu gewärtigen, weil sie sonst
 mit

mit ihren Forderungen nicht weiter gehet, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen anferlet werden wird. Signatum Edlin, den 24ten Martii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Postscript hielschl.

In Treptow an der Tollense kehret der Witwe Wildhansen, und Sohns, des Schmieders Meier Jacob Wildhansen, ihr an der Oberstaße, mit Frau Bürgermeistern Schröderin, und Schumann bei nachhabites Haus, cum pertinentiis, Schulden halber zum Verkauf. Die Gläubiger müssen am 17ten und 18ten Maji c. a. ihre Präsenzen justifiziren, und Creditoren, nachgehends aber die Ansfichtung von der Käse gewärtigen.

Creditores des Joel Adolph von Wamin zu Witz, und welche an henen Gd. hern Witz und Käseforn Anfsprache haben, sind, nachdem Consensus Creditorum erzhnet werden müssen, insgesamt, auf den 24ten und c. vorgeladen, und haben die Anstehenden zu erwarten, daß sie von dem gesammten Vermögen gänzlich abgewiesen, und niemahls weiter gehet, sondern mit ewigem Stillschweigen beleset werden sollen. Sigt. natum Stettin den 12ten Martii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

In dem Königl. Sogelowschen Amtsdorfe Vorheemühle, verkauft der Hänschenmann Peter Leich, sein alda habendes Wohnhaus, an Christian Wilsden, vor das verlässige Kaufpretium der 71 Rthlr. irrevoabilir; daher sämliche Creditores des Verkäufers hiendurch, von dem Königl. Amte Königl. Holland ad just. hancum credita auf den 27ten Maji sub prejudicio consensu vor das Königl. Amt in Ferdinands Hof citiret werden.

Das Königl. Postscript zu Edlin hat ad instantiam der Wittwe Maria Herrath Juliana von Prochoren, geböhren von Naglern, alle und jede Creditores, Ernst Lorenz von Wessow, und das Geschlecht der von Wessow, welche an dem, an den selbigen Kauf- und Käse, Wamsire von Wessow verkaufften Guthe Niederhof in Treien, eine Anfsprache zu haben vermelden, per Edikales, cum Termino von 2 Monate, und zwar, um ihre Forderungen oder Anfsprache an solchem Guthe in Termino ultimo den 23ten Junii c. a. bey einem Verhöe anzusprechen, mit der Commission citiret, daß auf den Anstehenden Fall, sie damit gänzlich präcludiret, nicht weiter gehet, und ihnen ein ewiges Stillschweigen anferlet werden soll. Welches also auch hiendurch zu jedermanns Notiz gebracht wird. Edlin, den 12ten Martii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Postscript.

Nachdem der hiesige Sattler des Bayerischen Dragonner Regiments, Johann Georg Dieb sich Wilkens zu Pöselwald schon seit einiger Zeit von besagten Regiment heimlich, und mit Hinterlassung einiger Schulden entwichen; als werden alle und jede, dessen Creditores und Vekarten hiemit citiret, in denen angesetzten Terminen, als den 17ten Junii, den 17ten Juli, und den 17ten Augusti c. ihre Forderungen vor die Gerichte besagten Regiments zu laudiren, und solche sofort mit besagten Documentis belegen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß nach Ablauf dieser Frist sie mit denselben fernereit nicht gehet werden sollen.

Als der nummero wohlfelige Herr von Walsleben auf Leiskow, dem Müller Meister Johann Stollen, dessen Schwesermühle in dem Guthe Walschmühle abekauft; so wird solches nicht nur hiere durch bekannt gemacht, sondern es werden auch von dem adelichen Leiskowischen Gerichte, alle und jede Creditores, welche an gedachten Müller Meister Johann Stollen etw. s. zu fordern haben, hiemit citiret, sich in 14 Tagen Forderungen vor Leiskow dieses Jahres, bey der verwilligten Frau von Walsleben in Demmin zu melden, nach welcher Zeit sie damit nicht weiter gehet werden, und das Kaufpretium völlig außschliet werden soll.

In Tempelburg verkauft Meister Kadow, alle seine Landung und Schenke, an Meister Peter Grafenber, mit Consens der Vormünder, Schulden halber, und sein Haus für 78 Rthlr.; und löst sich Creditores gerichtlich melden.

Zu Reutetlin verkauft der Nagelschmied Lorge, sein Wohnhaus an dem Mühlen Wälden für 40 Rthlr.; Creditores so eine Anforderung daran haben, müssen sich binnen 4 Wochen zu Rothhaufe melden, oder sollen weiter nicht gehet werden.

Zu Pöselwald verkauft der Senator Burgmeister, seine 6 Stffel Aker im Baumchenfelde, zwischen Kempen, und Wellfinschen Aekern belesen, insgesamt 4 und einen halben Stffel Aker, vor der PferdeWiese, zwischen Ehrburgi Born, und Schunckeln Aekern belesen, an den Ehrburgum und Orange Blümmern zum selbigen Verkauf; wor daran irend eine Präsenzen hat, der soll sich am dem Zahlungs-Termin den 17ten May zu Cumn melden, oder gewärtig seyn, daß ihm perpetuum silentium imponiret werden wird.

Zu Stolp verkauft der Altkerrmann des Hiesiger Bischof, seinen in der Frist belegenen Garten, an den Bauer Wilsbrodt für 25 Rthlr. Creditores haben sich in Termino den 27ten May, 17ten Junii, hielschl. in ultimo den 27ten Juli c. a. d. Hieser zu Rothhaufe zu melden, oder Präclusion zu erwarten.

Das Königl. Hofgericht zu Eßlin, hat ad instantiam Christoph August von Cronenfels, als
 Bevollmächtigten des verstorbenen und durch den Reich von Württemberg, mit Einwilligung dessen nachgelassenen Wittwe,
 alle und jede Creditores, welche an dem, an dem Hospitium von Solten verkauften Dominischen Hofstätt
 ten, nämlich auf der Wörkstatt bey Wüßitz, oder die Schwandenburg genannt, einige Ansprüche zu haben ver-
 meinen, per Edictales ad liquidandum wegen ihrer Forderungen zum Termin von 3 Monaten, auf den
 ersten Junii a. c. mit der Combination citiret, das auf den anschließenden Fall sie damit gänzlich ver-
 schubiret, nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Wels
 ches also auch hierdurch öffentlich zu jedermanns Notiz gebracht wird. Eßlin, den 10ten Martii 1756.
 Königlich Preussische Hofgericht.

8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Hey der Güntersbergischen und Moderswischen Kirche sind 400 Rthlr. Capital färschanden; wer
 Ähere Hypothek und Consensum Consistorii beschaffen kan, kan sich bey dem Prediger daselbst melden.
 Bey dem Johannis Kloster zu Aiten, Steint sind 2000 Rthlr. zur Ausleihe parat; wer sol-
 che benöthiget, und gehörige Sicherheit, auch des Königl. Hochwürdigem Consistorii Consens des
 schaffon kan, lesese sich bey die Herren Provisores besagten Klosters zu melden.
 Wer 5 bis 600 Rthlr. Possessivische Kincergelder zinsbar gebraucht, und eine sichere Hypothek
 bestellen, auch des Königl. Collegii Consens beschaffen kan, derselbe wolle sich beliebslich und
 franco bey dem Herrn Predlerin Amtsdorff zu Weimischhagen, und Safft zu Sulz, auch dem Herrn
 Secretario Welter in Stettin melden.
 In Eßlin bey dem Kaufmann Franz, sind vom Wagnerschen Capital 130 Rthlr. zinsbar zu be-
 rathigen; und wird solches hiermit fund gethan.
 Bey der Wittenfelscher und Studover Kirche, Greiffenbrachsen Synodi, liegen 450 Reldr. zur
 Ausleihe parat; wer solche benöthiget, und alle erforderliche Praxinda practiren kan, hat sich bey dem
 pastore Händel zu Wittenfelde fordersamlt franco zu melden.

9. Avertissements.

Es ist auf Abhalten der Dorothea Weyern zu Teuleben, derselben Ehemann, Christoph Steinbock,
 welcher welchen sie wegen edellicher Entweidung geklagt, auf den 16ten Junii c. vorgeladen, um sodann
 bey der Königl. Wegerischen hieselbst die Ursachen seiner hieselben Entweidung anzugeben, und dar-
 über beym Verthe zu verhandeln, sub comminatione, bey seinem Ausbleiben er in contumaciam pro
 malicio deicore declariret, und der Klägerin nachgegeben werden soll, sich anderweitig zu vs. heyrathem;
 weßhalb solches dem gedachten Christoph Steinbock hierdurch zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemach-
 tet wird. Signatum Stettin, den 13ten Februarii 1756.

Königl. Preussische Pommersche und Camminische Regierung.

Dem Gefahren den Andreas Schnitzgen, wird hierdurch zur Nachrich bekannt gemacht, wie seine
 Ehefrau Anna Maria Reusen zu Wary, wegen seiner 3jährigen Abwesenheit klage erhoben, und diese
 Edictales, welche hieselbst, in Ufermünde und Anclam affixiret sind, extrahiret, worin Terminus auf
 den 16ten Junii c. präfixiret, gegen welchen derselbe sub praesudicio vorgeladen worden, sodann die Ur-
 sachen seiner hieselben Entweidung anzugeben, und darüber beym Verthe zu verhandeln, in Entsch-
 lung dessen, in contumaciam rechtliche Verfügungen ergehen die Ehe getrennet, und der Klägerin nach-
 gegeben werden soll, sich anderweitig bereufligen zu dürfen. Signatum Stettin, den 27ten Februarii
 1756.

Königl. Preussische Pommersche und Camminische Regierung.

Creditores, welche Ansprüche an dem Antheil im Babbahn, im Vorchsichen Creise belegen, haben,
 so jedund annoch der Bürgermeister Waderwits besiget, und von dem Reich David Jakob Wegner es
 halten, vormals aber in seligen Landvoigt Penning von Borden hinterlassenen Reichsassen Lehnen ge-
 hret hat, sind auf Abhalten des Hauptmann Ernst Philip von Borch, welcher zur Revision dieses Aus-
 theses verstatet ist, auf den 16ten Junii a. c. vorgeladen, dergestalt, daß die Nachbarn von diesem
 Guthe gänzlich abgeseiget, und in Ansehung dessen mit einiger Forderung niemahls weiter gehöret
 werden sollen. Signatum Stettin, den 18ten Februarii 1756.

Königl. Preussische Pommersche Regierung.

In Neustettin verlanft der Bürger und Wäcker Joachim Heinrich Niglat, sein Haus, Garten
 und Gärten, auf der Wörkstatt am Delaarter Thor, für 65 Rthlr. Wer hierwider was einzuwenden
 hat, kan sich innerhalb 4 Wochen abhörigen Orts melden,

Wermas Königlichster allergnädigster Verordnung, wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Herr von Wedel auf Braunshof, das Gut Dreitenfelde, von der Frau Geheimrathin von Währ erkaufet; folte nun jemand eine Anforderung an diesem Guthe haben, so hat derselbe sich in Seit von 6 Wochen bis gedachtem Herrn von Wedel zu melden, widrigenfalls derselbe nachher niemand weiter zu sponsale seyn wird.

Dergleichen Abtheiltes unterm 17ten Augusti a. p. die Erben, des vor vielen Jahren zu Stargard verstorbenen Rathes und Doctors Medicus Wälers citiret worden, zu Reparation ihrer in der St. Marien Kirche zu Stargard, hinfälligen Capelle, Anhalt zu machen; So haben sich selbige dennoch nicht gemeldet, dahero auf Veranlassung eines Hochdein Rathes hieselbst, die sämtliche Wälersche Erben, deren Aufenthalt nicht bekannt, hiedurch nochmalen sub pena proculs citiret werden, sich binnen 4. Wochen zu melden, und zur nöthigen Reparatur der Capelle Anhalt zu machen.

Dem Publico wird heuere bekannt gemacht, daß der hiesige Erbschindmüller und Wägerscher Hochschlicher Anstaltener Regiments, Wilhelm Krumbach, seine Windmühle zu Chang, nebst Mühle, Leutkathen, Garten, Land, Wieswachs, dann gebräuten Tranks, Maßkassen aus Sonatow, Chang und Wischow, und übrigen Vermenten und Gerechtigkeiten, so wie er und sein Vater dieses alles besitzen und genüget haben, an den Herrn Vice-Director von Wellin, zu Sonatow und Pöthow ein Edict, als Wägerschicht von besagter Windmühle etc. erb. und eisenhämlich und zum Todtenlauf für 320 Rthlr. verkauft habe, und solches Kaufpretium in Termino den 19ten Junii a. c. in Sonatow gerichtlich ausgegahet werden soll; so demnach werden alle diejenigen welche wider diesen Kauf und Verkauf ex quocunque capite vel causa es immer wolle, mit Verluste einige Ansprache zu haben, und etwas einzuwenden vermeinen, citiret, in solchanden Termino sub pena proculs citiret zu sein, in Jura zu bezeichnen und wahrzunehmen.

In Schwere hat der Kaufmann Gotthilff, nomine Herrn Beckow zu Kößlin, des Hofbankhofs Haus am Markte von denen Erben des verstorbenen Besizers käuflich erstanden, und soll das obige Kaufpretium auf Johannis entrichtet werden; daher sich ein jeder, welcher daran Recht zu haben vermeinet, diersehhalb in Zeiten melden kan.

In Puchan verkauft der Bürger und Weismosher des Garnweberewerks, Namens Johann Gottfried Gessner, sein erb. und eigenthümliches Wohnhaus, gelegen in der kleinen Straße, zwischen dem Her Kombratsch und Doras Häusern inne, an den Bürger und Zimmermeister Christoph Jankes. Die gerichtliche Notiz und Abschrift an den Käufer ist auf den 2ten Junii a. c. anbracht; also dem Verkauften so hierüber etwas einzuwenden haben, sich vor dem Magistrat zu stellen, und ihre Jura wahrzunehmen können, nachher wird se ner weiter schicket werden.

Es haben die Juden Mann Gottkhalck, Pocus Salmon Aon, und Wulfmann zu Stargard bey dem Kaufmann Herrn Reinhard dasselb, eine ansehnliche Quantität Wolle, sogen Emphons des Vie für drei agenden Geldes, niedergeleget. Da aber die von ihnen intendirte Abgang einer Fabe que von Poie aus nicht approbiret worden, und obdenannte Juten zu einlösung der Wolle auf geschickte Einlösung keine Anhalt machen; so wird selbigen hiermit bekannt gemacht, daß falls sie nicht a dato nach dem 14. Tagen, das gehobene Capital nebst Zinsen an Herrn Reinhardt zurück zahlen werden, so werden selbige die Wolle plus licitaan verkaufen, und ihnen deshalb weiter keine Red und Antwort zu sein werde.

Die Dragoner-Witwe Hamannin aus Garg gebürtig, ist anderweit edictaliter citiret, sich wegen ihrer Forderung an den Diebstahl der Jüdin Enssel zu Sädstiles auf den 2ten Mai a. c. vor den Stadt-Secretair Hemen zu Königsberg in der Neumark, als verordneten Commissarium in der Person zu stellen, und des Diebstahls wegen Rede und Antwort zu geben, oder zu gerathen, was sie der lte in conuinciam werde erkannt werden.

Des Bürger und Sperrhailers zu Treptowen der Tollense, Johann Christ an Stracks Wöhrerhaus nächst in Demmin, ist den 2ten May c. verhaft. Wer daran einiges Recht zu haben vermeinet, von sich innerhalb den nächsten 14 Tagen bey dem Stadtgericht zu Demmin melden.

In Wawerin verkauft der Schilder Meister Adam Metz, an den Schlichter Meister Joachim Scharlow, 3 Edein Landes, so hiermit bekannt gemacht wird; diejenigen so hieran eine Ansprache zu haben vermeinen, haben sich in Termino den 1ten Junii c. coram Magistratu zu melden.

Dergleichen verkauft selbigen Meister Friedrich Witwe in Wangerow, an Meister Friedrich Hürstnow, einen Garten an der Kohlstrasse; was daran eine Ansprache hat, kann sich in Termino den 1ten Junii c. in Rathhause melden.

Noch verkauft dafelbst der Säuer Meister Jöhan Kriesen, die hinter seinem Hause liegende Schenke, und hinter denselben befindlichen Garten, an den Brauer Herrn Daniel Hurdick; wofür jemand hieran eine Ansprache haben möchte, hat sich den 1ten Junii c. vorm Magistrat zu melden.

Zweiter Anhang.

Erster Anhang.

Num. XX. den 15. Maji 1756.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

10. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Das Königl. Dessavische in Coblin, hat ad instantiam der Kaufleute Johann Friedrich Flemming, und Daniel Graff, als der Kreymeyden Erben Vormünder, wegen das oben Geschickte von Puttkammer zugehörige Gutß Acker, welches mit denen dazu gehörigen Particeln auf 4471 Mehl. 3 Gr. 1 Pf. ästimirt worden, alle diejenigen, welche solches Gutß zu erkauffen Verleihen haben möchten, durch ein öffentliches Subhastations-Patent, auf den 22ten April, den 22ten May und 1sten Junii vor dem Königl. Oeffentlichen Oeffentlichkeit zu erscheinen, und auf solches Gutß zu bieten, mit der Commission cirket, daß selbiges in letztem Termino dem Meistbietenden zugeschlagen, und nachmehle niemand weiter dargegen gehdret werden soll. Welches also auch hierdurch zu jedermanns Notig gebracht wird. Coblin, den 15ten Martii 1756.

Königl. Preussisches Pinterpommersches Hofgericht.

In 2 Termünde sind des Dürger und Kobblers Weichen Immobilien, bestehend in einem Wohnhause, Garten und Camp Acker, so zusammen auf 449 Mehl. 15 Gr. taxirt worden, ob wirgen als oben subhastret, und die Patente daselbst und zu Anklam offiziret. Termino istanoni sind auf den 27ten April, 27ten May und 27ten Junii c. angesetzt; welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

In der Victelols und Aquasfort-Brennerey zu Potsdam, ist sowohl englisches Victelol, Döhl, das Pfund a 10 Gr., und hoch rectifictes Nordhauser Victriol-Döhl, das Pfund a 20 Gr., als auch bestes Schwebwasser, a 8 Gr. das Pfund, sowohl in einzelnen Pfenzen, als in Centnern, beständig zu bekommen, nicht weniger in ganzen, per Centner, englischer und polnischer Victelol, ostindischer und polnischer Salpeter, in eichlen Fäss zu haben. Die Herren Fabricanten, Künstler und Händler, so dero gleichen denckthätig, belieben ihre Commissiones franco, an die Potsdamer Victriol- und Aquasfort-Brennerey einzuschicken, und einer richtigen und prompten Bedienung zu gewärtigen.

Des Kaufmanns seligen Herrn Christlan Steeisen Witwe, hat bey dem Stadtgerichte zu Stoesgard anzuhalten, ihr daselbst am Rosmarkt belegtes mehliges Wohnhaus, zu licitiren, und dazu Termino ansetzen, dero Ansuchen auch befreiet, und zur Licitation erwehnten Hauses also Termino auf den 30ten Martii, 27ten April und 1sten Maji a. c. angesetzt worden; so können sich die Kaufstücker in diesen Terminis melden, und gewärtigen, daß in ultimo Termino den Meistbietenden der Zuschlag geschehen wird.

Als der Auctoritator und Othter-Inspector Puttkammer zu Naseband, im Neustettinischen Creise, kürzlich verstorben, und dessen von guter Art hinterlassenes Weh Inventarium, an 65 Stück so in 22 Wäulen a 2 Küben, das übrige in 3, 2, und eiojähriger Stücken, und 2 Bullen bestehet. Dieses Viehhäcker veräußert werden soll; so werden diejenigen, so es zu kaufen belieben, sich bey des Oeff. Verkaufts dem Hausmann von Bonin zu Erangen melden, und Handlung pflegen, die Adresse nach Erangen, ist per Neustettin.

Als sich in denen beyden ersten Licitations-Terminis, des zu Demmin in der Baufrasse belegten wohlbelegten Engelbedröckten Hauses, keine Käufer befunden, und so beschriben, daß auch in dem letztem sich gleichfalls keine einfinden möchten, so ist ansond der letzte Termino bis auf den 6ten Noell proposit, und können sich sodann die Viehhäcker zu Rathhause einfinden und melden, da dann dem Meistbietenden solches zugeschlagen, und der Kauf diffinitet werden soll.

Dem erblichen Verkauf der Raths Dammischen Papiermühle bey Stolpe in Pinterpommern, sind Termino Licitationis auf den 22ten April, 6ten Noell und 20ten Junii a. c. anberahmet, und diejenigen welche diese Mühle zu erkauffen Lust haben, können sich also in denen präfixirten Terminis besonders aber in dem letztem, auf der kaiserlichen Königl. Krieger- und Domainen-Kammer melden ihren Woch al Protocolum geben, und bewärtigen, daß solche plus licitanti zugeschlagen werden solle; jedoch wird per expresse reservirt, daß Käufer sich engagiren müssen, einen Reimigungs-Sandstaus auf holländische Art, wodurch das Wasser geläutert und klar gemacht wird, und woraus es bey Fabrication des feinen Papiers hauptsächlich ankommt, auch bey dieser Mühle, da selbige oberflächlich ist, ganz

hang wohl angehet, anzulegen, sich auch über Stolpe, Danks und Colberg unter andern auch am holländische und ostfriesische feine Karpen zu bemühen, und solche können zu lassen. Sitzdatum Stettin, den 4ten April 1756.

In des Johannis Klosters Armenheide stehen 54 Faden Eichenholz zum Verkauf, und da Termin licitationis auf den 17ten und 18ten Mai a. e. anberaumet; so wollen die Liebhaber sich schon in des Klosters Kassen-Cammer allhier zu Stettin einfinden, und ihr Gebot zu Protocoll geben.

II. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Daber verkauft der Bürger und Garawerker Meister Matz Hias Wrenberg Sen. eine Scheune vor dem Markthore, an den Bürger und Luchmacher Meister Adam Widdow; welches Königlich der Verordnung gemäß hieburch bekannt gemacht wird.

Zu Greifenberg verkauft die verwitwete Frau Präpositin Elias, ihren Acker, als eine 2 und eine halbe Ruthe am Schweinmorschenwege, ein 20 Fußstück am Cammischenwege, ein 3 Viertel Morgen hinter dem Lübbjerberge; welches hieburch bekannt gemacht wird.

In April lassen die Strumpff-Vericant Herr Johann Gottfried Dahn, und der Stellmacher Heise, von dem Dauren Franz Klade zu Briesig. a) Ein Morgen Briesische Cavel, zwischen Bürgermeister Schmidt, und Herrn Christian Schmidt Erben. b) Einen Morgen Hauptstück, zwischen Matz Hias und Meister Schu gen. c) Einen Morgen Weiden-Weide, zwischen Elias Kistmachers und Zimmermanns Witwe. d) Einen dito, zwischen vorige belegen.

Des Christian Linden, im Felde nach Neesen: a) Ein und einen halben Morgen Kesspful. b) Einen halben Morgen Weiden-Cavel zwischen Herrn Hofrath, und Elias Kistmachers. c) Einen Morgen Bergcavel, zwischen David Noble und Dähnen. d) Einen halben Morgen Briesische Cavel, zwischen Herrn Hofrath Kistmachers, und Lehgen. e) Einen halben Morgen Briesische Cavel, zwischen Frau Bürgermeisters Dahn, und Wappra. f) Einen halben Morgen Langencavel, zwischen Michael Schulgen und Böttner. g) Ein und ein drittel Morgen Hauptstück, zwischen Blumer und Matz Hias Witwe. h) Ein Morgen dito, zwischen Hedwig und Elias Kinder belegen. Wer hieburch etwas einzuwenden hat, muß sich in Termino den den 4ten Junii e. sab pena preclusi melden.

Dieses verkauft die Witwe Scheiden, an den Weißbierbrauer Herrn Lehmann ein und einen halben Morgen im vorderen Wobin, zwischen Possillon Köbber und Löffler Wieders. Terminus zur Verlassung ist den 4ten Junii e. welches hieburch bekannt gemacht wird.

12. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Als in des Kaufmann Michael Meyer Vermögen ad instantiam Creditorum Concursus eröffnet und Termin ad liquidandum & deducendum Jura Prioritatis auf den 10ten Mai, 27ten Junii und 17ten Julii e. Morgens um 9 Uhr in lossahnen Stadt-gericht hieselbst anberaumet; so werden dessen Creditores hieburch sub pena preclusi citirt.

13. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Ad instantiam des Arbitratoris Johann Nikol Schulz zu Ostia. e. wird des Wittes Zimmermanns Martin Roberts zu Swinemünde Haus, welches 26 Stube. 23 Gr. 6 Pf. gerichtlich reprae sentari worden sab haec sei gebotten, und können die Liebhaber sich in Terminis den 17ten Mai, 17ten Junii und 4ten Julii h. a. vor dem Stadt-gerichte dorelbst melden, ihren Voth ad protocolum thun, und senderten gen, das besagte Haus dem Weißbierbrauer gegen bare Bezahlung zuverkauhen werden solle. An gleich werden auch des Roberts Creditores citirt, sich in anberaumten Terminis des besagten Stadt-gerichte zu melden, und ihre Jura wahrzunehmen, oder zu erwärtigen, daß sie mit ihren Verberungen hienach nicht weiter gehret werden.

Da des Bürgers und Materialist Johann Friedrich Baumanns zu Rangsdorfen, Mo- & Imme-
bilis, ob nigens et alienum zu substantien gerichtlich veranlaßt; and dierhalb ein Proclam. sowohl hieselbst zu Rangsdorfen, als Stettin and Colberg, in loco Judicii zu officio veronlaßt worden; so werden zuwecker die hiesige Baumanns Creditores hieburch citirt, sich in Terminis den 27ten April, 27ten Mai und 27ten Junii e. a. Morgens von 9 bis 12 Uhr, coram Judicio zu Rangsdorfen, entweder in Person, oder per Mandatarius latin instrum., ad justicandum & liquidandum Creditum, und heroch ad transigendum, Sonders in ultimo praefixo Termino, sub pena preclusi & perpetui sitentia, sich zu präsenten, wofe denn auch in hic praefixo Termino, heris post meridiana, die abhandelt Baumanns

Immobilia und allenfalls dessen übriges Mobiliar-Vermögen, plus licite acibus subhaziret, und
wisse dem Reißbildeiben, in ultimo Termino addiciret werden sollen.

14. Avertissements.

Als über des seeligen Hauptmann Hans Beer von Riessen Güthe Schw Inn, und kleinen Wol
kolor, nebst dem Vorwerk Giffels, cum pertinentiis, im abgewichenen Jahre bey dem Königl. d. Hoff
Gericht in Eßlin Concurfus erlöset, und der Contrahictor gebächten Concurfus, Advocatus Carl
Adolf Wilhelm Moldenbater, sub Exh. des 4ten Februaris c. angezeiget, wie das, da nunmehr die
Kaufmann, wegen obgedachter Güthe übergeben, nach welcher

- 1.) Das Gut Schwöllin 6788 Rthlr. 3 Gr. 8 Pf.
- 2.) Kleinen Wolkolor, nebst dem Guthe Giffels 5525 Rthlr. 2 Gr.

Summa 12373 Rthlr. 5 Gr. 8 Pf.

bestehet und in Anschlag gebracht worden, er nöthig fände, sämtliche Lehnsfolger, und Aignaten, wels
che daran ein Lehnsrecht, oder sonst eine Ansprache zu haben vermeinen, ad relucendum & revocandum
pro pratio estimato, eisen in lassen, sohanen Perito auch beschreibe, und unterm 16ten Februaris c.
wöhnliche Edictales erkannt, in welchen ultimus Terranus edictalis ad relucendum vel revocandum, &
excusandum zur protestatio, auf den 24ten Junius c. anberamet, und dieselben in Eßlin, Stolpe und
Polzin zu affixiren, verordnet worden; so wird solches hierdurch in jedermanns Wissenshaftigerma
Dennoch bey dem hiesigen Stadt-Gericht von dem Kaufmann Peter Runden angezeiget worden:
daß ein Dienstknecht, Namens Christoph Wörlich, seinen Vorgesetzten nach in Anwoh von Labes, bey den
daßigen Einwohner Christian Wüsten in Diensten, den 17ten April 26 Ehen silberne Wand-Tressen,
mit dem Königl. in Preußen Stempel zu Arnswalde in die Neumark belegen, bedruct, ihm zum
Verkauf ausgehoben. Er aber, da der Verdächtig Vorgesetzte nach solche gefunden, und nur
3 Rthlr. davor gefordert, einen Verdacht darans geschöpft, und also denselben, mit Zurückbehaltung
der gedachten silbernen Tressen, auf eine andere Zeit wieder zukommen beschied; so wird dem Publico
hienit solches bekannt gemacht, damit derjenige, so sich hinsichtlich zu gedachten silbernen Tressen legitimi
zet, seinen Erlegung der Kosten, zur Inscrivierung der Intelligenz, zu dem Seinigen gelangen könne.

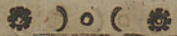
Als der Müller Friedrich Klein zu Kürdenhagen, ohne seines Erben verstorben, und noch eine
Schwester, und Schwester, und Bruderkinder nachgelassen, deren Aufenthalt aber unbekant; so wies
den selbige hienit peremptorie citiret, sich a daco binnen 12 Wochen, und zwar den 18ten Junii a. c. in
dem hochobersächsischen Gerichte zu Kürdenhagen, oder vorher bey dem Justitiario Herrn Saldico Panow
zu Gollnow einzufinden, und ihre Iura wegen dieser Erbschaft wahrzunehmen, oder haben zu gewarten,
daß sie nach diesem nicht weiter schreiet, sondern von der Erbschaft abstehe, und was sonst in derglei
chen Fällen Rechtens ist, verahlet werden soll: Und da sich die Erben zeitlich Stettin aufhalten sollen,
werden die Herren Prediger ersuchet, ihnen dieses wo sie angetreffen, kund zu machen.

Es wird hiedurch zur männlichen Wessenschaft verahlet, daß der Müller Manneag zu Jaromen,
seine dasige Windmühle, cum pertinentiis, an den zeitigen Mühlenbesitzer Michael Finken, um und für
230 Rthlr. 3 mowen bey Errichtung des Kaufcontractes bereits 100 Rthlr. baar entrichtet, von denen
übrigen Kaufsilbern aber in Termino Trinitatis a. c. 300 Rthlr., und der Rest um Michaelis c. a. mit
430 Rthlr. verlichtiget wird, zu erben und esgen aus freyer Hand verkauft; wannhero etwa einige Inter
essenten mit ihren An- und Ansprüchen zu rechter Zeit bey Verlust ihres Rechtes beherrigen Dete sich zu
melden haben werden; allermaßen Käufer hiernächst nach dem ausbezahlten Kaufprelio niemanden dies
Fehl als im geringsten nicht resposabile bleibet.

Als der Müller Udermann die Untermühle zu Gollnow, in den anersamstgeordneten Terminis
licitationis als Meistbietender erkanden hat; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und alle
diejenigen, so eine gearbete Ansprache an der Mühle zu haben vermeinen, gleich als den 17ten Jun
nii c. sub pena praclusi nach das Königl. Amt Kößin ad liquidandum & justificandum Praesent
vorgelesen.

Wir Siegmannsche Erben in Stettin, haben unser Wohnhaus an den Derschler Jacob Gander
vermietet; da er uns 4 Monat Miethes Schuldig geliehen, so hat er uns ein Kleiderstuck zum Unters
pfand gelassen, auch einen Mannetrock, so er hat versetzen lassen; sofern es nicht in 2 Tagen gelbset
word; so soll es verkauft werden.

Nachdem der gewisse Stadtmüller Jacob Friedrich Heells, hier aus Stettin gebürtig, abin
zestato verstorben, und Ficus Civitatis zu dessen Nachlass als ein bonum vacans, in dem dessen Erben
nicht bekannt, sich gemeldet, auch zu dem Ende Proclamaata erahret, welche hie elbst, in Cammino
und Stabsard affigiret; so werden dessen erwornige Erben so sich zu legitimiren vermögend, hiedurch
zu h



Sub pena praeclusi sit motus, Dieserbek Ihre Jura in Termino den 2ten Junii a. r. Morgens um 9 Uhr im lössahmen Stadtericht hieselbdt wahrzunehmen, im wiederigen ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und der Nachlass inductis docuducandis Fisco Civitatis abgefolget werden solle.

15. Copulirte und ehelich Eingefegnese in Stettin.

Vom 28ten Martii, bis den 14ten May, 1756.

- Key der Heiligen Königlischen Schloß-Kirche:** Der Hochedelgeböhrene Herr, Herr Ernst Peter Reichler, wohlbekannter Königlischer Preussischer Jagdrath, und Krieges- und Domainen-Cammer-Advocat und hieselbdt, mit der Hochedelgeböhrenen, Ehr- und Tugendbelobten Jungfer, Jungfer Johanna Carolina Kadenwieg, des seligen Herrn Michael Whilsp-Kadenwieg, aeweilenen Königlischen Preussischen Domänenraths, und Hofgerichts Advocati hieselbdt, nachgelassenen ehelichlichen jüngsten Jungfer Tochter.
- Der Hochedelgeböhrene Herr, Herr Joachim Jacob Abades, Doctor Medicinæ, des Herrn Johann Michael Meyers, Hof- und Quarcison-Apothekers hieselbdt, ehelichlichen amten Jungfer Tochter.**
- Key der St. Jacobi-Kirche:** Herr Peter Antonio Bancone, ein Handelsmann, mit Jungfer Anna Theresia Democren. **Keyler Christian Friederich Wulff, Bürger und Schuster, mit Jungfer Maria Räden.**
- Key der St. Nicolai-Kirche:** Der Hochedle und Hochezehrte Herr Casper Friederich Bulle, wohlbekannter Justice-Bürgermeister zu Gartz, mit der Hochedlen Mademoiselle Johanna Sophia Willen. **Keyler Johann Friederich Schulz, Bürger und Amtschasser alhier, mit Jungfer Maria Elisabeth Doras.**
- Key der St. Petri- und Pauli-Kirche:** Michel Augustin, Bürger und Hausstammersgeß, mit Jungfer Maria Necheimin.

16. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelber.

- Hamb. Banco, 48 a 49 pro Cto.
- Holl. Cour. 1 a 42. pro Cto.
- Frd. Or 3 a 3 1/2 pro Cto.
- Preussisch 1/2 & 1/2 Stück. 3/4 a 5/8 pro Cto.

Preise von diversen Waaren. Getreude.

Weizen, per Last,	96 Rthlr.
Roggen,	81 Rthlr.
Gersten,	63 Rthlr.
Erbsen,	84 bis 90 Rthlr.
Haber,	48 bis 51 Rthlr.
Mals,	62 bis 66 Rthlr.
Buchweizen,	66 Rthlr.
Dito Gröhe,	108 Rthlr.

Holz-Waaren.

Frangholz, a Schock,	10 Rthlr.
----------------------	-----------

Klappholz, oder Knüppels, a Schock 5 Rt. Stabholz, in Sorten a Ring, 20 a 22 Rt.

Waaren bey Tonnen.

Hering Maties,	8 Rthlr. 12 Gr.
Dito Vollen,	9 Rthlr.
Dito Fhlen, 6 Rthlr. 12 Gr. bis 7 Rthlr.	7 Rthlr.
Dito Nordtschen,	7 Rthlr.
Ibran Berger, per Tonn.	14 Rthlr.
Dito Gronländtscher,	18 Rthlr.

Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Eisen Schwedtsches,	11 Rthlr. 6 Gr.
Dietriol dito,	7 Rthlr.
Bley Englisch,	18 Rthlr.
Hanpf, reinen Königsberger,	21 Rthlr.
Schuden dito,	14 Rthlr. 12 Gr.
Lorss dito, 7 Rt. 12 Gr. bis 8 Rthlr.	8 Rthlr.
Hanf Russischer,	16 Rthlr.

Stad.

Stodfish, ober Rothsch,	9 Rthlr.
Rundfish,	8 Rthlr.
Zetling,	9 Rthlr.
Seyfish,	7 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey E. a 110 lb.

Jud. groß Melis,	25 Rthlr.	18 Gr.
klein dito,	26 Rthlr.	16 Gr.
Resinade,	31 Rthlr.	
Candisbroden,	26 Rthlr.	
Vuderbroden,	38 Rthlr.	12 Gr.
Braun Candis,	27 Rthlr.	
Gelben dito,	32 Rthlr.	12 Gr.
Weissen dito,	46 Rthlr.	
Masquebade,	18 Rt.	21 b. 23 Rt.
Wandeln Balence,	18 Rthlr.	
Provencer,	15 Rthlr.	12 Gr.
Kosken Grosse,	9 Rthlr.	
Dito kleine ober Corinten,	11 Rt.	12 Gr.
Pfeffer,	48 Rthlr.	12 Gr.
Ingber Braunen,	12 Rthlr.	
Dito Weissen,	26 Rthlr.	12 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo melirt,	3 Rthlr.	12 Gr.
Thee de Vou ordinaren,	16 Gr.	bis 1 Rt.
Dito feinen,	1 Rthlr.	8 Gr. bis 3 Rthlr.
Grünen Thee,	1 bis 4 Rthlr.	
Coffeebohnen Domingosche,	8 Gr.	
Dito Martinische,	8 Gr.	6 Pf. bis 9 Gr.
Chocolade,	12 Gr.	
Canaster Toback,	1 Rt.	8 Gr. bis 1 Rt. 12 Gr.
Wicent Toback, und English Sederdien		4 b. 8 Gr.
Schnupftoback, St. Omer,	8 Gr.	
Muscaten-Blumen,	4 Rt.	4 Gr.
Dito Rüsse,	2 Rthlr.	14 Gr.
Cardemon,	3 Rthlr.	
R. Iden,	4 Rthlr.	
Canebl,	4 Rthlr.	
Soffran,	10 Rthlr.	
Concionelle,	6 Rthlr.	
English Sohl-Leber,		
Dito Kalt-Leber,		
Corduan,	1 Rthlr.	2 Gr.

Biertaxe.

	Rthl.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	8
das Quart			1
Stettinsch ordinair braun und weiß			1
Berksbier, die halbe Tonne	1		5
das Quart			6
auf Bouteillen abgeben			7
Wajenbier, die halbe Tonne	1		6
das Quart			6
die Bouteille			7

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Da.
Für 2. Pf. Sammel		7	3
3. Pf. dito		11	22
Für 3. Pf. (ohne Roggenbrod)		16	12
6. Pf. dito	1		2
1. Gr. dito	2		2
Für 6. Pf. Handbackenbrod	1	6	1 1/4
1. Gr. dito	2	10	2 1/2
2. Gr. dito	4	21	1

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Windfleisch	1	1	4
Kaltfleisch	1	1	4
Hammeifisch	1	1	4
Schweinfleisch	1	1	6
Rathfleisch	1	1	7

Zur Swienemünde Seewerts angekommene Schiffe.

Vom 2ten bis den 5ten Maij 1756.

Vom 2ten bis den 3ten May.

- Num. 1. Jochen Dehm, dessen Schiff Catharis na, von Copenhagen ledig.
2. Johann Ketelbater, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
3. Henrich Wartens, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.

Auf der Reede liegen 5 Schiffe.

1. Jacob Seledrich Lüdcke, ladet Stabholz nach Bourdeaur.
2. Martin Witte, ladet Stabholz nach London.
3. Friederich Sperkins, ladet Balken nach Lissbon.
4. Vianig

4. **Daniel Hoyer**, kommt von Bergen mit Holz.

5. **Jürgen Hansen**, kommt von Letta mit Wein

Vom 6ten bis den 9ten Mai.

Num. 1. **Andres Kretzschmar**, dessen Schiff **Anna Elisabeth**, von Copenhaagen ledig.

2. **Jochen Haude**, dessen Schiff **Johannes**, von Copenhaagen ledig.

3. **Dinrich Lichtenwald**, dessen Schiff **der Pelican**, von Bergen mit Weizen.

4. **J. Fr. Kitzlu**, dessen Schiff **der Heilig Gedult**, nach Bourdeaux mit Wein.

5. **Piet. Bernd. Schlacke**, dessen Schiff **der ionge Veruhard**, von Amsterdam mit Ballast.

Auf der Reede liegen 4 Schiffe.

1. **Jacob Friedrich Lüdke**, ladet Staholz nach Bourdeaux.

2. **Samuel Schröder**, ladet Staholz nach London.

3. **Philipp Brandenburg**, ladet Staholz nach London.

4. **Leide Opicks**, ladet Saubalz nach Liffaton.

Zur Swinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 3ten bis den 6ten Mai 1756.

Vom 7ten bis den 9ten Mai.

Num. 1. **Johann Rakt**, dessen Schiff **Anna Mararetha**, nach Bornholm mit Holz.

2. **Chr. L. Zander**, dessen Schiff **die Hoffnung**, nach Stralund mit Wein.

3. **Paul Busch**, dessen Schiff **Bartholomäus**, nach Königsberg mit Salz.

4. **Hans Haude**, dessen Schiff **Perfana**, nach Stolp mit Salz.

5. **Friedrich Wäerts**, dessen Schiff **de ionge Jan**, nach Amsterdam mit Glas.

6. **Michel Gottschall**, dessen Schiff **Elisabeth**, nach Königsberg mit Salz.

7. **Erne Haren**, dessen Schiff **der ionge Gabriel**, nach Amsterdam mit Glas.

8. **Frederik Willem**, dessen Schiff **der Prinz von Preussen**, nach Amsterdam mit Staholz.

9. **Michael Herrewij**, dessen Schiff **Maria**, nach Copenhaagen mit Holz.

10. **Christ. Vuchel**, dessen Schiff **Michael**, nach Copenhaagen mit Holz.

11. **Daniel Peterow**, dessen Schiff **Tobias**, nach Copenhaagen mit Holz.

12. **Jochen Schulz**, dessen Schiff **Johannes**, nach Copenhaagen mit Holz.

13. **Christ. Peterow**, dessen Schiff **Maria**, nach Copenhaagen mit Holz.

14. **Johann Drum**, dessen Schiff **Johannes**, nach Copenhaagen mit Holz.

15. **Johann Künze**, dessen Schiff **Anna Catharina**, nach Copenhaagen mit Holz.

16. **Wiel Hovenstein**, dessen Schiff **St. Peter**, nach Copenhaagen mit Holz.

17. **Jacob Hovenstein**, dessen Schiff **St. Johans**, nach Copenhaagen mit Holz.

18. **Friedrich Sprenger**, dessen Schiff **Mar. Friederic**, nach Copenhaagen mit Holz.

19. **Christian Saban**, dessen Schiff **Maria**, nach Copenhaagen mit Holz.

20. **Martin Rind**, dessen Schiff **Michael**, nach Copenhaagen mit Holz.

21. **Michel Wölmert**, dessen Schiff **die Hoffnung**, nach Dantsig mit Ballast.

22. **Daniel Desereich**, dessen Schiff **Elisabeth**, nach Dantsig mit Ballast.

23. **Christ. Wendland**, dessen Schiff **Maria**, nach Dantsig mit Ballast.

24. **Jürgen Mägnow**, dessen Schiff **Elisabeth**, nach Dantsig mit Glas.

25. **David Reut**, dessen Schiff **die Hoffnung**, nach Dantsig mit Glas.

26. **Ludwig Schmidt**, dessen Schiff **Johannes**, nach Königsberg mit Salz.

27. **Hans Bloch**, dessen Schiff **Johannes**, nach Holsack mit Glas.

28. **Christ. Wiese**, dessen Schiff **Anna Catharina**, nach Copenhaagen mit Holz.

29. **Elas Petropuck**, dessen Schiff **Catharina**, nach Copenhaagen mit Holz.

30. **Elas Kehlina**, dessen Schiff **Margaretha**, nach Copenhaagen mit Holz.

31. **Hans Fehling**, dessen Schiff **Catharina**, nach Copenhaagen mit Holz.

32. **Jac. Fr. Lüdke**, dessen Schiff **Catharina**, nach Bourdeaux mit Staholz.

Vom 6ten bis den 9ten May.

Num. 1. **Samuel Schröder**, dessen Schiff **die 2 Gebrüder**, nach London mit Staholz.

2. **Peter Marquard**, dessen Schiff **Catherina Sophia**, nach Dantsig mit Ballast.

3. **Jacob de Grook**, dessen Schiff **St. Maria**, nach Dantsig mit Ballast.

4. **Friedrich Wack**, dessen Schiff **Johannes**, nach Copenhaagen mit Holz.

5. **Paul Kock**, dessen Schiff **Johannes**, nach Copenhaagen mit Holz.

6. **Sothen Köhler**, dessen Schiff **Michael**, nach Copenhaagen mit Holz.

7. **Johann Conrad**, dessen Schiff **Christina**, nach Copenhaagen mit Holz.

8. **Johann Kammin**, dessen Schiff **Johannes**, nach Copenhaagen mit Holz.

9. **Christ. Kruzer**, dessen Schiff **Tobias**, nach Copenhaagen mit Holz.

10. **Michael Orabis**, dessen Schiff **der Fürst von Dessau**, nach Königsberg mit Salz.

11. **Philipp Brandenburg**, dessen Schiff **Fr. Vogel**, nach London mit Staholz.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 1ten bis den 12ten Maji 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 3ten May, sind allhier 78. Schiffe ankommen.

- Num. 79. Johann Schwager, dessen Schiff Was v. v. von Swinemünde mit Stüchthier.
- 80. Jochen Schmidt, dessen Schiff St. Michael von Hamburg mit Stüchthier.
- 81. Michel Sontaa, dessen Schiff die Hoffnung, von Ruda mit Eisen.
- 82. Hans Kräger, dessen Schiff Johannes, von Ruda mit Eisen.
- 83. Christian Schreiber, dessen Schiff die 4 Drüs der von Swinemünde mit Wein.
- 84. Peter Böhner, dessen Schiff der Engel, von Swinemünde mit Wein.
- 85. Johann Friederich Kelsin, dessen Schiff der Prinz Ferdinand von Preussen, von Bourdeaux mit Wein.
- 86. Ulrich Teiffenpalm, dessen Schiff der Peltican, von Bergen mit Derrin.
- 87. Hans Mackow, dessen Schiff die Gedult, von Swinemünde mit Wehl.
- 88. Abel Marquard, dessen Schiff Anna Maria, von Swinemünde mit Wein.
- 89. Johann Schweder, dessen Schiff Michael, von Swinemünde mit Wein.
- 90. Gottlieb Klingebiel, dessen Schiff Catharina, von Wolgast mit Eisen.
- 91. Peter Nissen, dessen Schiff der junge Tobias, von Coppel mit Käse, Butter, und Grüz.
- 92. Johana Schlang, dessen Schiff St. Andreß, von Swinemünde mit Koggen.
- 93. Adamus Wäler, dessen Schiff Christina, von Kiel mit Käse, Butter, Grüz und Speck.

93. Summa derer bis den 12ten Maji allhier angekommenen Schiffe.

Ein Getreibe ist zur Stadt gekommen.

Vom 1ten bis den 12ten Maji 1756.

	Winkel	Scheffel
Weizen	1	21.
Koggen	1	19.
Gerste	1	12.
Malz	1	12.
Haber	1	1.
Erbsen	1	2.
Buchweizen	1	
Summa	23.	10.

17. Bolle

- 12. Peter Schröder, dessen Schiff Johanna, nach Danzig mit Wallast.
- 13. Christian Brangow, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Polz.
- 14. Michel Mierck, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Polz.
- 15. Christ. Hedenstein, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Polz.
- 16. Erdmann Kienberg, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Polz.
- 17. Jochen Schwarz, dessen Schiff Rabel, nach Königsberg mit Salz.
- 18. Christ. Kieselbach, dessen Schiff Cophis, nach Königsberg mit Salz.
- 19. Martin Gunde, dessen Schiff Johannes, nach Colberg mit Salz.
- 20. Martin Rother, dessen Schiff Catharina, nach Stockholm mit Gallmey.
- 21. Korng Mackenow, dessen Schiff Joh. Fried. nach Kalahberg mit Salz.
- 22. Peter Ditzler, dessen Schiff die Liebe, nach Lissabon mit Waugholz.
- 23. Michel Rosenow, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Polz.
- 24. Friederich Schild, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Polz.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 1ten bis den 12ten Maji 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 3ten May, sind allhier 83. Schiffe abgegangen.

- Num. 84. Martin Richter, dessen Schiff Anna Catharina, nach Stockholm mit Gallmey.
- 85. Peter Schröder, dessen Schiff Johannes, nach Danzig mit Wallast.
- 86. Jochen Schwarz, dessen Schiff Rabel, nach Königsberg mit Salz.
- 87. Lars Bomlos, dessen Schiff Etenneker, nach Wornholm mit Weeter.
- 88. Christoph Kieselbach, dessen Schiff Christina Cophis, nach Königsberg mit Salz.
- 89. Messel Pieter, dessen Schiff Julian Alida, nach Amsterdam mit Planten und Waugholz.
- 90. Jede Hites, dessen Schiff die Liebe, nach Lissabon mit Waugholz.
- 91. Johann Brendel von Borkum, dessen Schiff de Selles Maragatsha, nach Bahia mit Wallast.
- 92. Carl Osener, dessen Schiff Catharina, nach Königsberg mit Salz.
- 93. Martin Gunde, dessen Schiff Johannes, nach Colberg mit Salz.
- 94. David Sprenges, dessen Schiff Johannes, nach Königsberg mit Salz.
- 94. Summa derer bis den 12ten Maji allhier abgegangenen Schiffe.

17. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 7ten bis den 15ten Maji 1756.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Ober, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Opfere, der Winsp.
30 Anclam	2 R.	32 R.	32 R.	23 R.	—	—	30 R.	—	—
Wahn	—	34 R.	36 R.	28 R.	—	16 R.	35 R.	—	8 R.
Weslarde	Oden	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Beerwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Woblig	2 R. 16 g.	32 R.	28 R.	20 R.	22 R.	16 R.	32 R.	16 R.	16 R.
Wätow	—	Pat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Lammim	2 R. 8 g.	36 R.	30 R.	24 R.	28 R.	29 R.	32 R.	—	12 R.
Wolberg	2 R. 10 g.	—	—	—	—	—	—	—	—
Weslin	Pat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Weslin	—	—	—	—	—	—	—	—	10 R.
Waber	Oden	nichts	eingesandt	22 R.	—	—	—	—	—
Wamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wemmlu	—	32 R.	30 R.	—	22 R.	—	—	—	—
Widichow	Oden	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wrepentwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Warg	—	32 R.	32 R.	23 R.	—	15 R.	—	—	—
Wollnow	2 R. 16 g.	34 R.	32 R.	24 R.	—	18 R.	34 R.	—	—
Wreiffenberg	—	36 R.	30 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Wreiffenhagen	3 R. 12 g.	34 R.	38 R.	25 R.	25 R.	18 R.	34 R.	—	8 R.
Wälchow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Warmen	Oden	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Warenburg	—	32 R.	26 R.	26 R.	24 R.	—	32 R.	—	16 R.
Wassow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangardt	Oden	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wenoway	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesowald	3 R.	36 R.	32 R.	26 R.	22 R.	18 R.	32 R.	24 R.	10 R.
Wencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wlathe	Oden	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Woblig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolgin	2 R. 15 g.	32 R.	32 R.	22 R.	24 R.	16 R.	48 R.	—	18 R.
Woriz	—	32 R.	32 R.	25 R.	28 R.	16 R.	—	—	6 R.
Wrag Wuhre	3 R.	30 R.	28 R.	18 R.	20 R.	18 R.	32 R.	16 R.	16 R.
Wesowalde	2 R. 12 g.	36 R.	32 R.	24 R.	24 R.	14 R.	32 R.	28 R.	12 R.
Wagenwalde	Oden	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wammelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wchlarde	—	40 R.	25 R.	22 R.	24 R.	18 R.	36 R.	—	6 R.
Wargard	2 R. 22 g.	33 R.	32 R.	23 R.	24 R.	16 R.	36 R.	19 R.	—
Wrepentig	Pat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wretzin, Ne	3 R.	33 bis 4 R.	32 R.	—	22 bis 23 R.	—	—	—	6 R.
Wretzin, Neu	Pat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wsolpe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wtempelburg	Pat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wreptow D. Pom.	2 R. 12 g.	36 R.	28 R.	23 R.	23 R.	16 R.	32 R.	—	10 R.
Wreptow W. Pom.	—	32 R.	36 R.	24 R.	—	26 R.	—	—	12 R.
Wfermüde	2 R. 12 g.	36 R.	31 R.	22 R.	22 R.	16 R.	30 R.	—	—
Wsdom	—	32 R.	30 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Wsangetin	Oden	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wreden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 16 g.	36 R.	32 R.	24 R.	26 R.	20 R.	36 R.	32 R.	8 R.
Wschan	Oden	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wsenow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern zur 1 Gr. zu bekommen.